Einschulungsgottesdienst mit einem Iman – Swimmy

Orgelvorspiel

Begrüßung

* Votum, herzlich Willkommen in der Kirche
* Heute ist ein großer Tag: Abschied aus den Kleinkindertagen, Eintritt in die große Welt der Schule
* Alle Schulkinder einmal aufstehen und Schultüte hochhalten
* Eltern, Großeltern und Paten aufstehen:
  + Bahnhofsbild – Kinder verabschieden
  + Fotos – bitte alle gemeinsam nachher – und sonst nicht.
* Die Wirklichkeit der Welt ist bunt – das gilt für Menschen und Religionen – deswegen freue ich mich heute ganz besonders, dass wir diesen Gottesdienst zusammen mit der Islamischen Gemeinde in x-Stadt feiern.
* Begrüßung eines Vertreters islamischen Gemeinde
* Kollekte am Ausgang

1. Lied: Vom Anfang bis zum Ende

**Gebet:**

Gütiger Gott, heute gehen die Schulkinder das erste Mal in ihre Klassen. Alle sind wir aufgeregt – Kinder, Eltern und Lehrerinnen. Etwas Neues, Großes beginnt. Sei Du bei uns in allem, was ab heute in der Schule auf uns zukommt. Behüte und beschütze uns auf allen unseren Weg.

Amen.

Koranrezitation und muslimische Auslegung

2. Lied: Aufstehn aufeinander zugehn

Geschichte von Swimmy von Leo Lionni (Bilder/PC/Beamer)

Die Bilder aus dem Bilderbuch fotografieren und auf eine Leinwand werfen, dazu die Geschichte vorlesen oder erzählen.

ISBN: 978-3-407-76016-6

6,50 Euro

Verlagsinfos:

Swimmy, der kleine Fisch, als großer Retter in der Not! "Kommt mit ins große Meer!", ruft Swimmy den kleinen roten Fischen zu. "Ich will euch viele Wunder zeigen!"

Der winzige, aber kluge Fisch Swimmy will ins große Meer hinaus. Denn dort warten die Wunder! Die kleinen roten Fische aber haben Angst vor den riesigen Fischen dort draußen. Swimmy überlegt und überlegt. Und endlich hat er eine Idee. "Ich hab's!", ruft er fröhlich. "Lasst uns etwas ausprobieren." Und schon bald schwimmt der Schwarm kleiner Fische in Form eines Riesenfisches in das weite Meer hinaus. Und wirklich – die Riesenfische wagen nicht in ihre Nähe zu kommen. Und so schwimmen noch heute viele kleine Fische, getarnt als Riesenfisch, glücklich durch das Meer...

"Das zentrale Moment ist nicht so sehr Swimmys Idee von einem großen Fisch, der sich aus einer Menge winziger Fische zusammensetzt, sondern sein energisch vorgebrachter Entschluss: 'Ich spiele das Auge.' Er hatte das Bild des großen Fisches im Geiste vor sich gesehen. Das war die Gabe, die er erhalten hatte: zu sehen." (Leo Lionni)

"Die Geschichte eines winzigen, aber klugen fisches, der den Schwarm der Artgenossen in Form eines Riesenfisches organisiert und so die fresslustigen richtigen Riesenfische verjagt - gemalt in bezaubernd zarten, verschwimmenden Wasserfarben." (Mannheimer Morgen)

"Eine grafische Kostbarkeit." (Stuttgarter Zeitung)

Leo Lionni, (1910-1999), geboren in Amsterdam, studierte in Zürich und Genua Wirtschaftswissenschaften und war zugleich als Grafiker und Maler tätig.

1939 emigrierte er in die USA und arbeitete dort als Grafik-Designer u.a. für den Olivetti-Konzern und die Magazine "Time" und "Life". 1962 ließ er sich als freischaffender Künstler in Italien nieder. Der Schöpfer der weltweit beliebten und erfolgreichen Bilderbuchfigur Frederick veröffentlichte rund 30 Bilderbücher, von denen viele preisgekrönt sind.

Christliche Auslegung:

Liebe Schulkinder, liebe Erwachsene,

manchmal ist alles großartig. Da ist man stark und mutig und hat das Gefühl, als könnte man Meere versetzen. Und manchmal ist irgendwie der Wurm drin. Erst hat man kein Glück, und dann kommt auch noch Pech dazu. So wie Swimmy. Auf einmal steht er ganz alleine da.

Aber Swimmy bleibt nicht alleine. Und warum nicht? Weil er mutig ist. Weil er sich etwas zutraut. Und weil er sich Hilfe holt!

Zusammen sind die vielen kleinen Fische so stark wie ein Riesenfisch. Ihr seid auch so stark. Dazu braucht es allerdings einen, sagen wir mal: Trick. Diesen Trick kennen alle. Und er funktioniert wirklich – auch, wenn er nicht ganz einfach ist.

Ich kenne diesen Trick aus der Bibel. Dort heißt es: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ (1. Kor 16,14). Wenn es uns nicht darum geht, dass wir immer die besten und schnellsten sind, sondern wenn wir darauf achten, dass alle mitkommen, dann ist das Liebe. Wenn wir nicht nur auf uns gucken, sondern alle im Blick haben, dann ist das Liebe. Diese Liebe wünsche euch – damit eure Schulzeit wunderbar und leuchtend bunt wird.

Amen.

Aktion:

Kinder bekommen ein Nazar-Amulette geschenkt. Es ist ein blaues, augenförmiges Amulett, das vor Schaden schützen soll. Der Begriff kommt ursprünglich vom arabischen Ausdruck Nazar / ‏نظر‎ (Sehen, Blick, Einsicht). Im Türkischen bezeichnet nazar boncuğu das Nazar-Amulett bzw. wörtlich die Blick-Perle, ebenfalls gebraucht werden die Begriffe mavi boncuk (Blaue Perle), oder göz boncuğu (Augen-Perle). Das Charakteristische sind die Farben: Von innen nach außen konzentrische Kreise ähnlich wie bei der Regenbogenhaut eines Auges in den Farben dunkelblau, hellblau, weiß und dunkelblau. Es wird deshalb auch oft das „Blaue Auge“ genannt. Intendierter Gedanke: So wie Swimmy als Auge des großen Fisches allen anderen Fischen Mut und Kraft gibt, so möge auch das „blaue Auge“ die Kinder auf ihrem Weg in der Schule Stärke geben.

Alle neuen Schulkinder sind herzlich eingeladen, nach vorne zu kommen und eine Zauberbohne zu bekommen – und, wer möchte, kann auch gesegnet werden (vom Pastor und Imam).

3. Lied: Bist du groß oder bist du klein

Vater unser

Abschiedsworte eines Vertreters der Islamischen Gemeinde

Segen und Orgelnachspiel

Autor: Dr. Sönke Lorberg-Fehring.